

Altenlotheim, Höringhausen

Isaak Frankenthal

geb. 11.8.1848?

gest. 24.2.1927?

Eltern:

Selig Frankenthal (1813/14-?) und
Sarchen, geb. Katzenstein (1827/28-?)

Geschwister:

Schafti

Ehefrau:

Johanna, geb. Adler, aus Höringhausen (1854-1943)

Kinder:

David (ca 1878-1921)

Fanny

Hermann (1880¹-?)

Lina

Albert

Jakob

Sally (?-21.3.1918)

Paula (1900 – 1944)

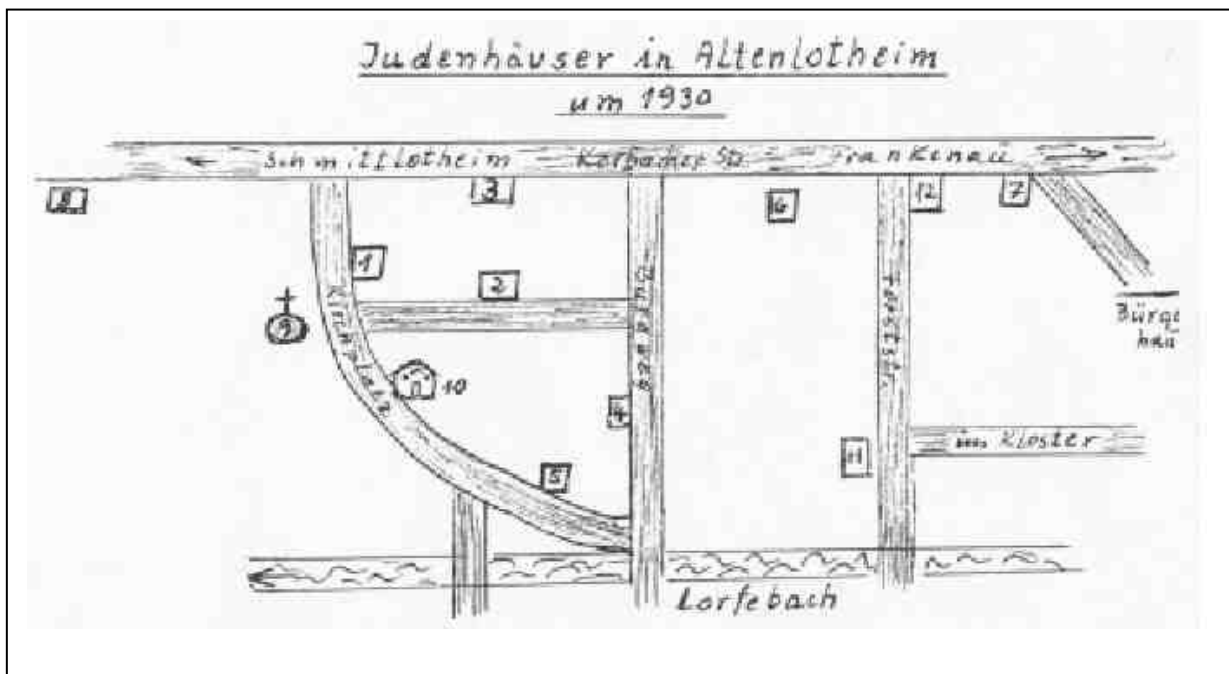
Lilly (7.6.1887 – 1942)

Walter

Wohnung:

Hausname „Itziges“

Judenhäuser in Altenlotheim um 1830²



- 1 "Buchtals", bis 1941 Familie Bernhard Strauß
- 2 "Judases", bis 1935 Max Oppenheimer
- 3 "Salmons", Salomon (?) Oppenheimer bis ca. 1935

¹ Quelle für Geburtsjahr: Frau Gretel Ghamsharick, Frankfurt, Telefonat am 6.5.2017

² Skizze und Benennung der Häuser: Walter Zarges in seinem Aufsatz über die Juden in Altenlotheim

Altenlotheim, Höringhausen

- 4 "Markuses", bis ca. 1935 Moritz Oppenheimer
- 5 "Levis", vormalig Levi Katzenstein, zuletzt Julius Illfeld
- 6 "Itziges", Frankenthals, zuletzt Bruno F. u. Lilli F. bis 1938
- 7 Ein Judenhaus, vielleicht "Schimmelmanns"
- 8 Haus Weldner, darin der letzte jüdische Betsaal.
- 9 Die ev. Kirche
- 10 Die von 1840 bis 1844 im Bau befindliche und 1845 veräußerte Synagoge, ca. dreißig Meter von der Kirche entfernt. 1859 bei einem Dorfbrand vernichtet.
- 11 Das Forstamt
- 12 Die Schule



Grabplatte für Isaak Frankenthal auf dem Altenlotheimer Friedhof



Ornament auf dem Grabstein für Isaak Frankenthal